

Lieder und Romanzen

für vierstimmigen gemischten Chor

Johannes Brahms, Op.93^a
(Veröffentlicht 1884)

1. Der bucklichte Fiedler

Rheinisches Volkslied

Lebhaft

Sopran
Alt
Tenor
Baß

Es woh.net ein Fied.ler zu Frank.furt am Main, der keh.ret von lu.sti.ger Ze.che heim, und er

Es woh.net ein Fied.ler zu Frank.furt am Main, der keh.ret von lu.sti.ger Ze.che heim, und er

5

sosten.
trat auf den Markt, was schaut er dort? was schaut er dort? der schönen Frauen schmaustengar viel an dem Ort! Du

sosten.
schö - nen Frau - en gar

sosten.
trat auf den Markt, was schaut er dort? was schaut er dort? der schönen Frauen schmaustengar viel an dem Ort! Du

sosten.
schö - nen Frau - en gar

10

buck.lich.ter Fied.ler, nun fied.le uns auf, wir wol.len dir zah.len des Loh.nes voll.auf! Ei.nen

buck.lich.ter Fied.ler, nun fied.le uns auf, wir wol.len dir zah.len des Loh.nes voll.auf! Ei.nen

14

fei - nen Tanz be - hen - de gezeit, be - hen - de gezeit! Wal - pur - gis - nacht wir heu - er ge - feiert, Wal -

19

Kräftig

pur - gis - nacht wir heu - er ge - feiert. Der Gei - ger strich, der Gei - ger strich ei - nen fröh - li - chen Tanz, die Frau - en tanzten den Ro - sen - kranz;

27

strich ei - nen fröh - li - chen Tanz, die Frau - en tanzten den Ro - sen - kranz;
Ro - sen - kranz, den Ro - sen - kranz;

37

und die Er - ste sprach: Mein lie - ber Sohn, mein lie - ber Sohn, du geigtest so frisch, hab nun deinen Lohn! Sie

42

griff ihm behend un-ter-s Wamms so-fort, und nahm ihm den Hö-cker vom Rü-cken fort: So

griff ihm behend un-ter-s Wamms so - fort, und nahm ihm den Hö - cker vom Rü - cken fort: So

46

ge - he nun hin, mein schlanker Gesell, mein schlanker Ge-sell, dich nimmst nun jed-we - de Jung-frau zur Stell!

ge - he nun hin mein schlanker Gesell, mein schlanker Ge-sell, dich nimmst nun jedwe - de Jung-frau zur Stell!

2. Das Mädchen

Serbisch. Siegfried Kapper

Grazioso

Sopran

Alt

Tenor

Baß

Stand das Mädchen, stand am Berges ab-hang, wi-derschien der Berg von ih-rem Ant-litz, und das Mädchen

Stand das Mädchen, stand am Berges ab-hang, wi-derschien der Berg von ih-rem Ant-litz, und das Mädchen

Solo *poco rit.* *espressivo*
 wenn ich wüß - te,
 sprach zu ih - rem Ant - litz: „Wahrlich, Ant - litz, o du mei - ne Sor - ge, wenn ich wüß - te, —
 6 sprach zu ih - rem Ant - litz: „Wahrlich, Ant - litz, o du mei - ne Sor - ge, wenn ich wüß - te, —

poco rit. *pdol. sempre*
 du mein wei ß es Ant - litz, daß dereinst ein Al - ter dich wird küssen, daß dereinst ein
 11 du mein wei - Bes Ant - - litz, daß dereinst ein Al - ter dich wird küssen, daß dereinst ein
 du mein wei - Bes Ant - - litz, daß dereinst ein Al - ter dich wird küssen, daß dereinst ein

espressivo *cresc. poco a poco*
 Al - ter dich wird küs - sen, ging hin - aus ich zu den grünen Ber - gen, pflück - te al - len Wermut in den Ber - gen,
 Al - ter dich wird küs - sen, ging hin - aus ich, pflück - te al - len Wer - mut,
 16 Al - ter dich wird küs sen, ging hin - aus ich, pflück - te al - len Wer - mut,
 Al - ter dich wird küs sen, ging hin - aus ich, pflück - te al - len Wer - mut,

preßte bitt - res Was - ser aus dem Wermut, wü - sche dich, o Ant - litz, mit dem Was - ser, daß du bit - ter,

preß - te bitt - res Was - ser, wü - sche dich, o Ant - litz, mit dem Was - ser, daß du bit - ter,

21 preß - te bitt - res Was - ser, wü - sche dich, o Ant - litz, mit dem Was - ser, daß du bit - ter,

wenn dich küßt der Al - te, daß du bit - ter, wenn dich küßt der Al - te! *espressivo* Wüßt ich a - ber,

wenn dich küßt der Al - te, daß du bit - ter, wenn dich küßt der Al - te! *pdol.* Wüßt ich a - ber, — du mein weißes

26 wenn dich küßt der Al - te, daß du bit - ter, wenn dich küßt der Al - te! *pdol.* Wüßt ich a - ber, du mein

wenn dich küßt der Al - te, daß du bit - ter, wenn dich küßt der Al - te! *pdol.* Wüßt ich a - ber, — du mein weißes

pdol. Wüßt ich a - ber, du mein

du mein weißes Antlitz, *rit.* daß dereinst ein Jun - ger dich wird küssen, daß dereinst ein Jun - ger dich wird küs - sen,

Ant - litz, *pprit.* daß dereinst ein Jun - ger dich wird küssen, dich wird küs - sen,

32 Ant - litz, *pprit.* daß dereinst ein Jun - ger dich wird küssen, dich wird küs - sen,

pprit.

Animato grazioso

Solo mit Chor

poco f

ging hin - aus ich in den grü - nen Gar - ten, pflück - te

37 *poco f*

ging hin - aus ich in den grü - nen Gar - ten, pflück - te Ro -

poco f

ging hin - aus ich in den grü - nen Gar - ten, pflück - te Ro -

poco f

ging hin - aus ich in den Gar - ten, pflück - te

cresc.

al - le Ro - sen in dem Gar - ten, preß - te duf - tend Was - ser aus den

42 *cresc.*

- sen in dem Gar - ten, preß - te duf - tend Was - ser aus den

cresc.

- - sen in dem Gar - ten, preß - te duf - tend Was - ser aus den

cresc.

Ro - sen in dem Gar - ten, preß - te Was - ser aus den

f

Ro - sen, wü - sche dich, o Ant - litz, mit dem Was - ser,

48 *f*

Ro - sen, wü - sche dich, o Ant - litz, mit dem Was - ser,

f

Ro - sen, wü - sche dich, o Ant - litz, mit dem Was - ser,

f

Ro - sen, wü - sche dich, o Ant - litz, mit dem Was - ser,

Lebhaft (♩=♩)

daß du duf - test, wenn dich küßt der Jun - ge, daß du duf - test, wenn dich küßt der Jun - gel"

55

daß du duf - test, wenn dich küßt der Jun - ge, daß du duf - test, wenn dich küßt der Jun - gel"

3. O süßer Mai!

(111) 7

L. Achim v. Arnim

Etwas gehalten

Sopran
O sü-ßer Mai, der Strom ist frei, ich steh ver-schlossen, mein Aug ver-dros-sen;

Alt
O sü-ßer Mai, der Strom ist frei, ich steh ver-schlossen, mein Aug, mein Aug ver-dros-sen;

Tenor
O sü-ßer Mai, der Strom ist frei, ich steh ver-schlossen, mein Aug, mein Aug ver-dros-sen;

Baß
ver-schlossen, mein Aug, mein Aug ver-dros-sen;

12
ich seh nicht deine grüne Tracht, nicht deine bunt-geblümete Pracht, nicht dein Him-mel-blau,

ich seh nicht deine grüne Tracht, nicht deine bunt-geblümete Pracht, nicht dein Him-mel-blau,

ich seh nicht deine grüne Tracht, nicht deine bunt-geblümete Pracht, nicht dein Him-mel-blau,

19
zur Erd ich schau. O sü-ßer Mai, mich las-se frei, wie den Ge-

zur Erd, zur Erd ich schau. O sü-ßer Mai, mich las-se frei, wie den Ge-sang

zur Erd, zur Erd ich schau. O sü-ßer Mai, mich las-se frei, wie den Ge-sang,

O sü-ßer Mai, mich las-se frei, wie den Ge-sang, wie

28
sang an den dun-keln Hecken ent-lang, an den dun-keln Hecken ent-lang.

an den dun-keln He-cken ent-lang, an den dun-keln He-cken ent-lang.

wie den Ge-sang an den dun-keln Hecken ent-lang.

den Ge-sang an den dun-keln He-cken ent-lang.

4. Fahr wohl!

Fr. Rückert

Sanft bewegt und sehr ausdrucksvoll

Sopran

1. Fahr wohl, o Vög - lein, das nun wan - dern soll, o Vög - lein, das nun
 2. Fahr wohl, o Blätt - lein, das nun fal - len soll, o Blätt - lein, das nun
 3. Fahr wohl, all Lie - bes, das nun schei - den soll, all Lie - bes, das nun

Alt

1. Fahr wohl, o Vög - lein, das nun wan - dern soll, o Vög - lein, das nun
 2. Fahr wohl, o Blätt - lein, das nun fal - len soll, o Blätt - lein, das nun
 3. Fahr wohl, all Lie - bes, das nun schei - den soll, all Lie - bes, das nun

Tenor

1. Fahr wohl, o Vög - lein, das nun wan - dern soll, o Vög - lein, das nun
 2. Fahr wohl, o Blätt - lein, das nun fal - len soll, o Blätt - lein, das nun
 3. Fahr wohl, all Lie - bes, das nun schei - den soll, all Lie - bes, das nun

Baß

1. Fahr wohl, o Vög - lein, das nun wan - dern soll, o Vög - lein, das nun
 2. Fahr wohl, o Blätt - lein, das nun fal - len soll, o Blätt - lein, das nun
 3. Fahr wohl, all Lie - bes, das nun schei - den soll, all Lie - bes, das nun

wan - dern soll; der Som - mer fährt von hin - nen, du
 fal - len soll; dich hat rot an - ge - strah - let der
 schei - den soll! Und ob es so ge - sche - he, daß

5

wan - dern soll; der Som - mer fährt von hin - nen, du willst mit ihm ent - rin - nen,
 fal - len soll; dich hat rot an - ge - strah - let der Herbst im Tod ge - ma - let,
 schei - den soll! Und ob es so ge - sche - he, daß ich nicht mehr dich se - he,

willst mit ihm ent - rin - nen:
 Herbst im Tod ge - ma - let: 1-3. fahr wohl, fahr wohl, fahr wohl, — fahr wohl!
 ich nicht mehr dich se - he:

11

mit ihm ent - rin - nen:
 im Tod ge - ma - let: 1-3. fahr wohl, fahr wohl, fahr wohl, — fahr wohl!
 nicht mehr dich se - he:

5. Der Falke

Serbisch. Siegfried Kapper

Lebhaft

Sopran
Hebt ein Fal - ke sich empor, — wiegt die Schwin - gen stolz und breit, fliegt em -

Alt

Tenor
Hebt ein Fal - ke sich em - por, — wiegt die Schwin - gen stolz und breit, fliegt em -

Baß

por, dann rechtshin weit, bis er schaut der Ve - ste Tor, bis er schaut der Ve - ste Tor.

5

por, dann rechtshin weit, bis er schaut der Ve - ste Tor, bis er schaut der Ve - ste Tor. An dem

11

An dem Tor ein Mäd - chen sitzt, wäscht ihr wei - Bes An - ge - sicht, Schnee der

An dem Tor ein - Mädchen sitzt, wäscht ihr wei - Bes An - ge - sicht, Schnee der

Tor ein Mäd - chen sitzt, — wäscht ihr wei - Bes An - ge - sicht, Schnee der Ber -

An dem Tor ein Mädchen sitzt, wäscht ihr wei - Bes An - ge - sicht, Schnee der

10 (114)

Ber - ge glän - zet nicht, wie ihr wei - ßer Na - cken glitzt, wie ihr wei - ßer Na - cken

15 Ber - ge glän - zet nicht, - ge glän - zet nicht, wie ihr wei - ßer Na - cken glitzt, — wie ihr wei - ßer Na - cken

Ber - ge glän - zet nicht, wie ihr wei - ßer Na - cken glitzt, —

glitzt. Wie es wäscht und wie es sitzt, hebt es auf die

20 Wie es wäscht und — wie es sitzt, hebt es auf die schwarzen

glitzt. Wie es wäscht und wie es — sitzt, — hebt es auf die schwarzen

Wie es wäscht und wie es sitzt, hebt es auf die schwarzen

schwar - zen Braun, und kein Nacht - stern ist zu schaun, wie ihr schwar - zes Au - ge

24 Braun, und kein Nacht - stern ist zu schaun, Braun, und kein Nacht - stern ist zu schaun, wie ihr schwar - zes Au - ge

Braun, und kein Nacht - stern ist zu schaun, wie ihr schwar - zes Au - ge

Braun, und kein Nacht - stern ist zu schaun, wie ihr schwar - zes Au - ge

blitzt, wie ihr schwar - zes Au - ge blitzt. Spricht der Fal - ke aus den Höhn: O du

28 Spricht der Fal - ke aus den Höhn:

blitzt, — wie ihr schwar - zes Au - ge blitzt. Spricht der Fal - ke aus den Höhn: O du

Spricht der Fal - ke aus den Höhn:

Mäd - chen wun - der - schön! Wa - sche nicht die Wan - ge dein, daß sie
 34 O du Mäd - chen wunder - schön! Wa - sche nicht die Wan - ge dein, daß sie
 Mäd - chen wun - der - schön! Wa - sche nicht die Wan - ge dein, daß sie
 O du Mäd - chen wunder - schön! Wa - sche nicht die Wan - ge dein, daß sie

schnee - ig glän - ze nicht! He - be nicht die Brau - e - fein, daß dein Au - ge blit - ze nicht! Hüll den
 39 schnee - ig glän - ze nicht! He - be nicht die Brau - e - fein, daß dein Au - ge blit - ze nicht! Hüll den
 schnee - ig glän - ze nicht! He - be nicht die Brau - e - fein, daß dein Au - ge blit - ze nicht! Hüll den

wei - Ben Na - cken ein, daß mir nicht das Her - ze bricht, daß mir nicht das Her - ze bricht! Hüll den
 45 wei - Ben Na - cken ein, daß mir nicht das Her - ze bricht, daß mir nicht das Her - ze bricht! Hüll den
 wei - Ben Na - cken ein, daß mir nicht das Her - ze bricht, daß mir nicht das Her - ze bricht! Hüll den

wei - Ben Na - cken ein, daß mir nicht das Her - ze bricht!
 51 Hüll den wei - Ben Nacken ein, daß mir nicht das Her - ze bricht! -
 wei - Ben Na - cken ein, daß mir nicht das Her - ze bricht! -
 Hüll den wei - Ben Nacken ein, daß mir nicht das Her - ze bricht! -

6. Beherzigung

Goethe

Kräftig und lebhaft

Sopran
Alt
Tenor
Baß

Feiger Ge - dan - ken bängliches Schwan - ken, wei - bi - sches Za - gen, ängstliches Kla - gen,
Feiger Ge - dan - ken bängliches Schwan - ken, wei - bi - sches Za - gen, Kla - gen,

9

wendet kein E - lend, macht dich nicht frei, macht dich nicht frei. Al - len Ge - wal - ten zum
wendet kein E - lend, macht dich nicht frei, macht dich nicht frei. Al - len Ge - wal - ten zum Trutz

21

Trutz sich er - hal - ten, nim - mersich beu - gen, kräf - tig sich zei - gen, ru - fet die
sich er - hal - ten, nim - mersich beu - gen, kräf - tig sich zei - gen, ru - fet die Ar -

35

Ar - me der Göt - ter her - bei, ru - fet die Ar - me der Göt - ter her - bei
me der Göt - ter her - bei, ru - fet die Ar - me der Göt - ter her - bei

ru - fet die Ar - me der Göt - ter her - bei